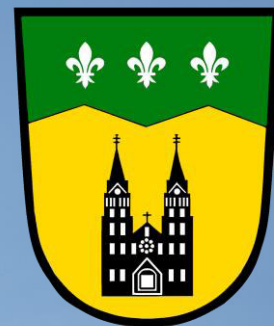


Kalterherberger Käseblättchen



Neue Nutzung der Grundschule

MTB-Trainingszentrum

Baulandentwicklung

Covid-Impfung

Rentnertruppe

Schlaglöcher

Ehrenamtler

Grünabfall

Kirmes





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien sind vorbei, aber der Abschied von den Corona bedingten Beschränkungen hin zu einem „normalen“ Leben leider immer noch nicht.

Dazu hat unsere Region eine unvorstellbare Flutkatastrophe ereilt, die tausenden Menschen alles genommen hat, ihr Heim, ihre Existenz, liebe Angehörige und Freunde. Unser Stadtgebiet, unser Dorf wurden wie durch ein Wunder hiervon nur gestreift. Dafür können wir nur dankbar sein.

Wir haben trotz Pandemie dorfintern einen schönen Tag der offenen Tür gefeiert, um Euch den Pumptrack vorzustellen. Das Traditionshotel Günter Eichstädt hat vor kurzem seinen Eigentümer gewechselt. Wir bedanken uns ausdrücklich bei Günter und seiner Frau Joseline im Namen aller, die während dieser vielen Jahrzehnten ihre familiären Anlässe und Feiern in deren bewährte Hände haben legen dürfen. Genießt ab jetzt viele schöne Jahre im verdienten Ruhestand!

Der neue Besitzer ist Dominik Wollgarten, der dieses Traditionshaus hoffentlich erfolgreich weiterführt, und sicherlich alles tut, um unserem touristisch aufstrebenden Dorf weiterhin als gute Adresse zu dienen. Wir feiern wahrscheinlich in diesem Jahr endlich wieder unsere Großkirmes, wenn auch in etwas reduziertem Umfang.

Bis dahin, bleibt bitte weiterhin gesund und positiv!

Euer Bernd

Liebe Kalterherbergerinnen und Kalterherberger,

Wir haben uns wieder einmal bemüht die wichtigsten Themen für Kalterherberg in verständlichen und kurzweiligen Artikeln darzustellen. Darüber hinaus möchte ich noch darauf hinweisen, dass mittlerweile der Haushalt 2021 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde und somit die geplanten Investitionen endlich stattfinden können. Außerdem konnte nach der Lockerung der Coronabeschränkungen endlich der Hauptausschuss eine Bereisung aller Feuerwehrgerätehäuser durchführen und somit den Grundstein für zukünftige Investitionen legen.

Auch abseits des Sitzungsbetriebes finden positive Entwicklungen statt. So wurde in mehreren Ortsterminen die Sanierung der Sanitäreinrichtungen in unserer Turnhalle angestoßen, denn genau wie beim Kunstrasenplatz in Konzen sollen die Sporttreibenden im Jugend- und Seniorenbereich nicht durch einen gescheiterten Förderantrag bestraft werden.

Unsere Wildblumenaktion war ein voller Erfolg und mit den Erkenntnissen aus dem Einsatz verschiedener Saatmischungen wird jetzt schon die Aktion für nächstes Jahr geplant, bei der auch die Einwohner die Gelegenheit haben sollen sich zu beteiligen.

Übrigens freuen wir uns immer über konstruktive Rückmeldungen zu unserem Käseblättchen. Wenn wir uns demnächst auf der Kirmes treffen darf man uns auch gerne darauf ansprechen!

Euer Lukas



Covid-19 Impfung

Einer der wichtigsten Schlüssel zur Bekämpfung der Pandemie ist sicherlich die Impfung. Daher möchten wir uns ganz herzlich bei dem Team der Praxis Helmut Schneider bedanken, die in den letzten Monaten weit über das beruflich Notwendige hinaus gearbeitet haben, um so bisher über 1.300 Impfdosen an die Bevölkerung von Kalterherberg und über die Ortsgrenzen hinaus zu verabreichen und dies auch weiterhin anbieten.

Ehrenamtliches Engagement

Auch in dieser Ausgabe wollen wir ein Dank an diejenigen richten, die oft im Hintergrund dafür sorgen, dass unser Dorf so lebenswert ist wie wir es kennen. Ein herzliches Dankeschön an Johanna Jansen, die sich seit diesem Jahr um die Blumen an der Kirchenmauer kümmert. Diese Aufgabe war zuvor jahrelang von Norbert und Bernadette Rader erledigt worden, denen wir auch dankbar sind.

Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei Ingrid Treitz, die seit 2014 ein Auge auf die Richelsley hält und dort unter anderem regelmäßig neue Kerzen bereitstellt. Der Überschuss aus der Spendendose für die Kerzen geht übrigens über den „Singenden Hirten“ Reiner Jakobs an den Förderkreis „Hilfe für krebserkrankte Kinder“ e.V. im Klinikum Aachen.

Rentnertruppe

Ein weiteres Beispiel für ehrenamtliche Helfer sind Karl-Josef und Thomas Mertens, die an unzähligen Stellen im Dorf immer mal wieder spontan aktiv werden. Karl-Josef organisiert außerdem eine unter dem Namen „Rentnertruppe“ bekannte Gruppe von Freiwilligen, die ab und zu mal eine Hand für unseren Ort anlegen wollen. Wer mitmachen will meldet sich gerne direkt bei Karl-Josef. Ebenfalls bei ihm melden kann sich, wer aus Alters- & Gesundheitsgründen rund ums Haus etwas Hilfe benötigt, oder aber wer pflegerischen Handlungsbedarf an öffentlichen Stellen sieht.

Grün- und Bioabfall

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wird erstmalig ab Dienstag dem 28.09.2021 der Grün- und Bioabfall nicht mehr am Sportplatz auf dem Multifunktionsplatz, sondern in der Bahnhofstr. auf dem Wanderparkplatz gesammelt. Dies ist zunächst als ein Versuch zu sehen und wegen der hohen Frequentierung dieses Platzes nur möglich, wenn wir alle entsprechend diszipliniert und rücksichtsvoll hier agieren. Die Stellflächen auf denen die Container platziert werden, erhalten für dienstags ein ausgeschildertes Halteverbot.

Unabhängig von dieser örtlichen Veränderung, wird auch überörtlich an Verbesserungen gearbeitet: Im Januar wurde vom Umweltausschuss der Stadt Monschau der „Arbeitsausschuss Grünabfall“ ins Leben gerufen, welcher mittlerweile erste Früchte trägt. Für den Transport der Grünabfälle fallen vergleichsweise hohen Kosten an, die durch die Errichtung eines neuen, vierten Entsorgungszentrum für den Süden der Städteregion, im Jahr 2022, verringert werden sollen. Ein Entsprechender Antrag wurde in der zuständigen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entsorgungsregion West (ZEW) bereits verabschiedet. Weiter im Gespräch ist auch die Verwertung des Grünabfalls in einer Biogasanlage.





Schlaglöcher

Wo Straßen benutzt werden, da entstehen mit der Zeit Schlaglöcher und diese stellen für Fahrradfahrer, Inline-Skater, etc. ein erhebliches Gefahrenpotential dar.

Für die Reparatur der Straßen ist der jeweilige Baulastträger, also der Bund, das Land oder die Stadt Monschau verantwortlich. Die Erneuerung des Belages auf der ganzen Fahrbahnbreite ist mit hohen Kosten verbunden, die in den knapp bemessenen Haushalten nur schwer unterzubringen sind.

Um die Gefahr, durch die teilweise mehr als 10cm tiefen Löcher kurzfristig zu beheben, hat der Bauhof in den letzten Monaten vor allem auf der Elsenborner Straße, der Görjesstraße und der Alten Straße die Löcher verfüllt. Da noch zahlreiche weitere Schlaglöcher in Kalterherberg zu finden sind, sollen diese nun gesammelt und regelmäßig für solche Maßnahmen an die Stadtverwaltung übermittelt werden.

Auch zahlreiche Wirtschaftswege sind in schlechtem Zustand. Es ist uns gelungen für die Ertüchtigung der Fahrbahndecke des Theißbaumwegs in Richtung Höfener Mühle, jeweils 35.000€ im Finanzplan der Jahre 2022, 2023 und 2024 vorzusehen.

Aktuelles zur Baulandentwicklung

Nach langer Vorbereitung wurde im Bau- und Planungsausschuss am 22.06.21 mit der „frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange“ die Erschließung von 4 Baugrundstücken auf einer Fläche von 4.980 m² im nördlichen Teil „In der Weide“ eingeleitet. Die neuen Gebäude sollen der vorhandenen nachbarschaftlichen, offenen Bebauung entsprechen. Vorgärten sind als Vegetationsflächen anzulegen. Schotterflächen, die nicht als PKW-Stellplätze dienen sind unzulässig. Ein Abschluss des Verfahrens wird für Mitte 2022 erwartet.

Die Erschließung von 4 Baugrundstücken auf einer Fläche von 7.142 m² im „Gatterweg“ steht tatsächlich kurz bevor. Hier fehlt noch der Satzungsbeschluss im Stadtrat am 21.09.21. Hiernach wird die Flächennutzungsplanänderung der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt. Nach Eingang der Genehmigung werden der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan durch die öffentliche Bekanntmachung rechtswirksam.



Sozialstation

Begegnungsraum
Gespiegelte Küche
Tägliche Betreuung von
8:00 bis 17:00 Uhr
Abends nach Bedarf

Ambulanz 

Variabler Raum

Veranstaltungsraum für
Kulturveranstaltung,
musikalischer Nach-
mittag, BINGO, etc.
(mit Abholservice)
Täglich Mittagstisch mit
zwei Menüs zur Auswahl
Raum ist für die
Öffentlichkeit nutzbar
z.B. Leichenkaffe

Neubau Rollstuhlrampe

ebenerdiger Flur

Neubau Behinderten WC

Seminarraum

Unterstellplatz für
digitale Technik
Geraderobe
Betten für
Kurse

Betreuungsdienst - Sozialstation alte Schule

Nach vielen Gesprächen auf diversen Ebenen und einem breiten Austausch mit vielen Ideen aller Beteiligten freut es uns, dass seit dem 01.08.21 eine Folgenutzung von vier Klassenräumen im Erdgeschoss der ehemaligen Grundschule Kalterherberg durch Joachim Lennefer vertraglich mit der Stadt Monschau geregelt ist. Dieser Schritt trägt nicht nur zur Deckung der laufenden Betriebskosten und somit als positiv für die dort ansässigen Vereine bei, sondern auch unser Ort wird damit um weitere pflegerische und soziale Anlaufstellen bereichert, die außerdem keine große bauliche Veränderung des Gebäudecharakters mit sich bringen. Außerdem wird der Erhalt des Gebäudes durch regelmäßige Investitionen in die Bausubstanz sichergestellt. Die vorgesehene flexible Nutzung lässt es weiterhin zu, dass die Räume auch in Zukunft für das Blutspenden des DRK und als Wahlräume zur Verfügung stehen.
Die Skizze auf dieser Seite zeigt den zum Schulweg hin gelegenen Flügel des Gebäudes und beschreibt ohne Anspruch auf Vollständigkeit die aktuellen Planungen zur Nutzung der einzelnen Räumlichkeiten, mit denen viele Kalterherberger sicherlich noch Erinnerungen an ihre Kindheit verbinden.

alter Schulhof

Begegnungsstätte
Kaffee und Kuchen
Reaktivierung der
Toiletten im Innenhof

Zweigstelle Ambulanter Dienst Lambertz K.G.

Büro u.a. von:
Joachim Lennefer
Sabine Bader
Diane Pulwey

Vereinsräume des Heimatvereins

Mountainbike Zentrum Kalterherberg

Wie funktioniert das eigentlich?

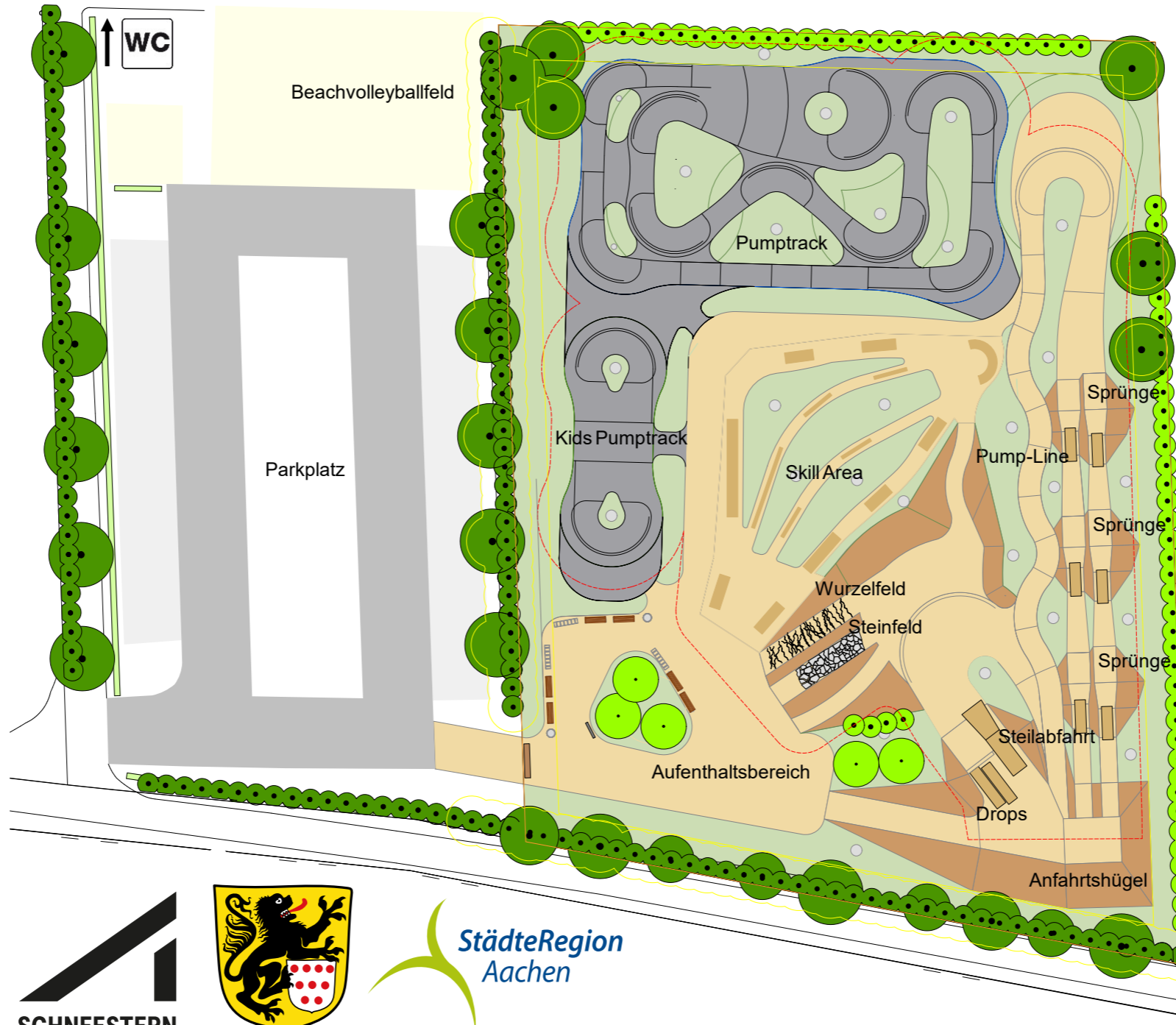
Einer der größten und wichtigsten Bausteine für das „Raddorf Kalterherberg“ ist das kürzlich fertiggestellte „MTB-Trainingszentrum“ am Sportplatz „Auf der Höhe“.

500.000€ wurden hier mit Geldern des Landes NRW zur Förderung des Tourismus, sowie jeweils 10% Eigenleistung aus den Haushalten von StädteRegion Aachen und Stadt Monschau investiert. Der Turnverein hat die Pflege der Anlage übernommen und der Sportverein stellt eine öffentliche Außentoilette am Sportlerheim bereit. Weitere Elemente der Radstrategie sind übrigens ausgewiesene Mountainbike- und Radrouten, die derzeit von einem Ingenieurbüro geplant werden, sowie die Touristen-Information am Eifeldom, die sich mitten im Umbau befindet.

Anstelle unserer Kleinkirmes konnten wir dieses Jahr einen dorfinernen „Tag der offenen Tür“ durchführen, der dank der damals geltenden, lockeren Covid-Schutzverordnung und durch das hohe Interesse der Dorfbevölkerung, in der Tageszeitung als „erstes Volksfest für die Dorfgemeinschaft seit Corona“ bezeichnet wurde. Die offizielle Eröffnungsfeier des Geländes soll im Rahmen der Pfingstsportwoche 2022 stattfinden, sodass wir auch die dann fertiggestellte Touristen-Information einweihen können.

Diese Anlage ist ein Glücksfall für Kalterherberg, seit Wochen erleben wir, dass sich hier ein Magnet für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet und für Tagestouristen entwickelt.

Unser Ortsvorsteher Bernd Jakobs beabsichtigt für Freitag den 01.10.21 zu einer Versammlung aller am MTB-Zentrum interessierten Bürgerinnen und Bürger einzuladen, mit dem Ziel der Bildung eines Arbeitskreises bzw. Fördervereins, der die Weiterentwicklung (Vermarktung und Aufbau einer touristischer Infrastruktur) am Pumptrack, wie auch für den Radtourismus im Allgemeinen, in die Hände nimmt.



Als „Pumptrack“, wird im alltäglichen Sprachgebrauch häufig das ganze Gelände bezeichnet, doch eigentlich handelt es sich dabei nur um die asphaltierten Flächen. Die wellenförmige Strecke kann man durch geschickte Gewichtsverlagerung des Oberkörpers und ohne zusätzliche Pedalbewegung durchfahren. Von außen betrachtet sieht die Bewegung so aus als würde man mit den Händen „pumpen“. Neben der großen Strecke gibt es auch einen „Kids Pumptrack“ auf dem die Aller kleinsten schon ihr Geschick beweisen können. Dieser ist sogar für Laufräder geeignet!

Wer es etwas gemütlicher angehen lassen will, der kann mit seinem Straßenfahrrad auf den Geräten in der „Skill Area“ und am „Wurzel- und Steinfeld“ den Gleichgewichtssinn und die Beherrschung des Fahrrads trainieren.

„Steilabfahrt“, „Drops“ und „Sprünge“ sollten lieber den schon geübteren Fahrern vorbehalten sein, da hier ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.

Der schön gestaltete „Aufenthaltsbereich“ bietet den Fahrradfahrern nicht nur Gelegenheit zum verschrauben, sondern ist auch ein netter Platz, um als Zuschauer die Fahrkünste der Sportler zu bestaunen.

Wer die Anlage nutzt, oder mit seinen Kindern hier ist, der sollte sich bewusst sein, dass diese Aktivitäten besondere Achtsamkeit, eine gute Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und zuletzt auch die richtige Schutzausrüstung erfordern. Unfälle sind leider schon passiert und werden auch in Zukunft nicht ausbleiben. Protektoren für die Knie und Ellbogen, Brust- und Rückenpanzer, sowie Fahrradhelme mit Kinnschutz gibt es für Kinder jeweils schon für unter 50€. Somit ist dies vielleicht auch eine schöne Geschenkidee...



Kirmesprogramm 2021



Freitag: 17.09.2021

19:00 Uhr

Kirmesbaumaufstellen durch den Junggesellenverein am Dorfplatz, anschließend geselliges Beisammensein im beheiztem Zelt und mit Toilettenwagen

Samstag: 18.09.2021

17:00 Uhr

Freundschaftsspiel der Ü32 am Sportplatz gegen 

18:00 Uhr

Heilige Messe im Eifeldom

19:00 Uhr

**Dorfabend auf dem Schulhof
Livemusik „Locker vom Hocker“
Frittenbude „Roda Grill“**

Sonntag: 19.09.2021

11:00 Uhr

**Frühschoppen auf dem Schulhof, Platzkonzerte, Kappenwerfen, 2 Hüpfburgen, Kinderkarussell und viele weitere Kinderspielzeuge
Livemusik „Locker vom Hocker“
Frittenbude „Roda Grill“**

Einlass zu den Tanzveranstaltungen jeweils nur mit Nachweis einer COVID 19- Genesung, vollständigen Impfung oder eines aktuellen negativen PCR-Tests .

Impressum:

Bernd Jakobs

Ortsvorsteher &
Ratsvertreter Unterdorf
Bahnhofstraße 14
52156 Monschau

Lukas Krüger

Ratsvertreter Oberdorf
Kleinfrankreich 16
52156 Monschau

Auflage: 1500 Stück